Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1724

27. 01. 88

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Kelly und der Fraktion DIE GRÜNEN

200-Jahr-Feier der Besiedlung Australiens durch Weiße

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf wessen Wunsch hin und aufgrund welcher Entscheidung nimmt das deutsche Segelschulschiff „Gorch Fock" an der Windjammerparade in Sydney anläßlich des zweihundertjährigen Jubiläums der Besiedlung Australiens durch Weiße teil?

2. Wieso hat sich die Bundesregierung dazu entschlossen, diese offiziellen Feierlichkeiten mit dieser demonstrativen Geste zu unterstützen, obwohl die Opfer der vor 200 Jahren einsetzenden Kolonialisierung, die Aborigines, das Jahr 1988 zum „Jahr der Trauer" erklärt haben und die offiziellen Feierlichkeiten boykottieren?

3. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, wie viele Aborigines durch die 1788 einsetzende Kolonialisierung gewaltsam ums Lebens gekommen sind?

4. Betrachtet die Bundesregierung die Frage der Landrechte der Aborigines als ausschließlich innere Angelegenheit Australiens?

5. Hat die Frage der Landrechte der Aborigines und anderer eingeborener Völker nach Ansicht der Bundesregierung internationale, völkerrechtliche Relevanz, und wenn ja, welche?

6. Welche konkreten Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, in ihrer Außenpolitik die Rechte eingeborener Völker zu schützen und zu stärken, so z. B. im Rahmen der Vereinten Nationen und insbesondere der UN-Menschenrechtskommission und der ihr untergeordneten „Arbeitsgruppe indigene Völker"?

7. Welche diesbezüglichen Schritte hat die Bundesregierung in den zurückliegenden Jahren bereits unternommen?

Bonn, den 27. Januar 1988

Frau Kelly
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333